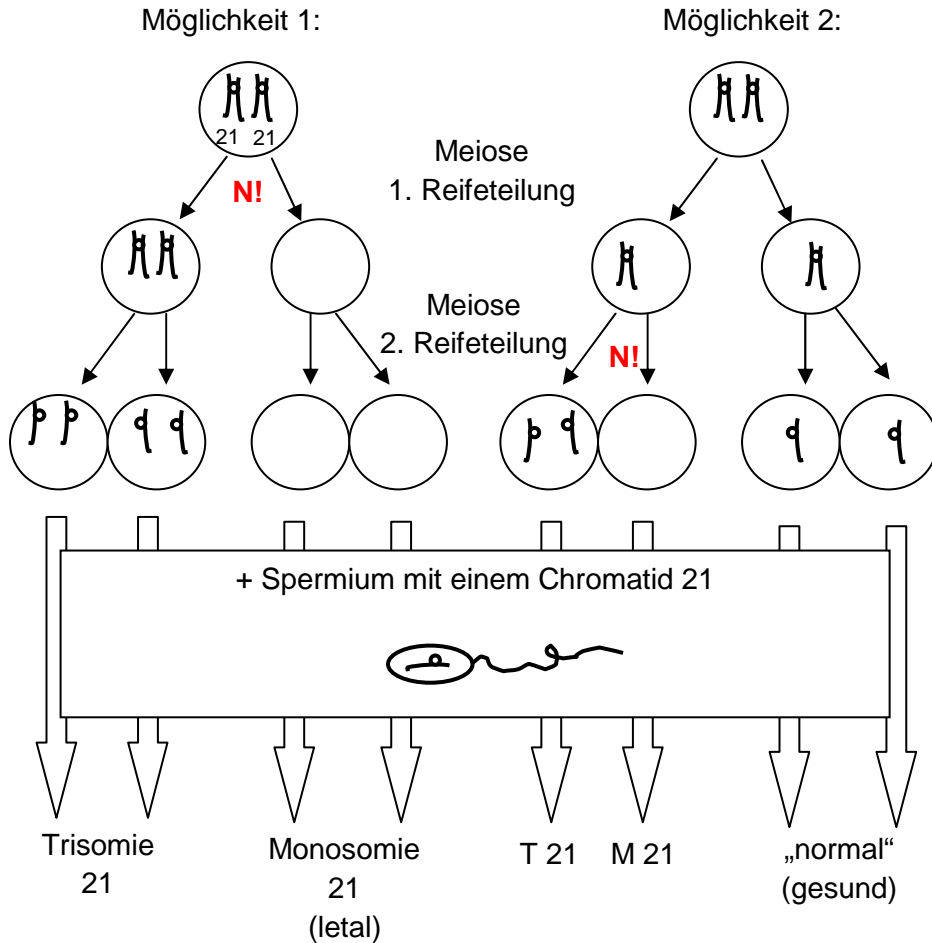


2.4.1 Autosomale Genommutationen

Entstehung der freien Trisomie 21 durch Nondisjunktion-Ereignisse (N!) bei der Eizellenbildung.



Translokations-Trisomie

(Hier ist der Fall dargestellt, dass sich das gemischte Chromosom 14/21 in der Prophase der 1. meiotischen Teilung neben dem Chromosom Nr. 14 anordnet, Nr. 21 bleibt dann übrig und wird zufällig verteilt → Die beiden resultierenden Möglichkeiten sind hier dargestellt.)

Theoretisch könnte sich das Chromosom 14/21 auch neben dem Chromosom Nr. 21 anordnen, dann entstehen Monosomie 14, Translokationstrisomie 14, normale und balancierte Zellen!

